

Der Verein zur Förderung seelisch Behinderter e.V. engagiert sich seit 1967 für die soziale und berufliche Rehabilitation von Menschen mit psychischen Problemen. Als Dienstleistungsunternehmen sehen wir unsere Aufgabe in der Wiedereingliederung seelisch behinderter Menschen in Beruf und Gesellschaft im Sinne einer sozialpsychiatrischen Konzeption, welche auf die Förderung von Eigeninitiative und -verantwortung sowie eine eigenständige Bewältigung der Lebenssituation ausgerichtet ist. Wir unterstützen und fördern die Teilnehmer in den Bereichen Bildung, Arbeit und Wohnen.

Zu den Einrichtungen des Vereins gehört unter anderem die Vahrenheider Werkstatt. Diese ist eine anerkannte Werkstatt für seelisch behinderte Menschen mit 156 Plätzen. Die drei Funktionsbereiche (das Eingangsverfahren, der Berufsbildungsbereich und der Arbeitsbereich) entsprechen der Werkstattordnung der WfbM (Werkstätten für behinderte Menschen).

Der Arbeitsbereich ist in folgende Teilbereiche untergliedert: Arbeitsvorbereitung/Lager, Auftragsarbeit Metallverarbeitung, Montage, Verpackung, Modernisierung, Garten und Holztischlerei.

Darüber hinaus bieten wir unseren Beschäftigten weitere abwechslungsreiche Angebote, wie z.B. Kognitives Training, Computer-, Sprach- und Ernährungskurse, eine Theatergruppe und dergleichen mehr.

Sollte es im Umgang mit Behörden, beim Wohnungswechsel oder im sozialen Umfeld Hilfebedarf geben, steht der Begleitende Dienst den Beschäftigten mit Rat und Tat zur Seite.

Auch für ausreichend Erholung ist bei uns gesorgt: Wir verfügen über eine Kantine, diverse Pausenräume für Raucher und Nichtraucher und zwei eigene Gärten.

Unsere Werkstatt richtet sich ausschließlich an seelisch behinderte Menschen und ist auf deren Bedürfnisse zugeschnitten. Das heißt in der Umsetzung, dass die Arbeitsbedingungen und -abläufe weitgehend der Arbeitsmarktrealität angepasst sind, aber auch Toleranz und besonderes Eingehen auf die Situation seelisch behinderter Menschen gewährleisten.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Prospekt einen Einblick in die Strukturen und Möglichkeiten unseres Betriebes geben zu können. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich gern bei uns unter umseitig angegebener Telefonnummer oder E-Mailadresse und wir vereinbaren einen Besichtigungstermin.



**Verein zur Förderung  
seelisch Behinderter e.V.**



**Vahrenheider Werkstatt**

**Dornierstr. 10**

**30179 Hannover**

**Tel: 0511 / 63 52 92**

**Fax: 0511 / 63 53 53**

**[www.psychosozialekompetenz.de](http://www.psychosozialekompetenz.de)**

**Für einen Erstkontakt steht Ihnen gern  
Herr Leipnitz, Leiter Begleitender Dienst/EBB,  
zur Verfügung.**

**Herr Leipnitz**

**[a.leipnitz@vahrenheider-werkstatt.de](mailto:a.leipnitz@vahrenheider-werkstatt.de)**

## **Vahrenheider Werkstatt**

**Werkstatt für seelisch  
behinderte Menschen**



**Informationsbroschüre**

# Wir stellen uns vor.

## Eingangsverfahren/Berufsbildungsbereich (EBB)

Im Eingangsverfahren wird festgestellt, ob die Werkstatt für den seelisch behinderten Menschen die geeignete Einrichtung ist und es wird ein Eingliederungsplan erstellt.



Im Berufsbildungsbereich, welcher sich schwerpunktmäßig am Ausbildungsrahmenplan von Metallbauern, Tischlern und Fachlageristen orientiert, werden dann handwerkliche Fähigkeiten vermittelt und vertieft, Tagesstrukturen geschaffen, verinnerlicht, soziale Kompetenzen vermittelt und gefestigt. Erarbeitet werden grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse, mit dem Ziel, dem Teilnehmer eine Integration in eine WfbM, eine Ausbildung oder den ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Bei jungen Beschäftigten, die noch keine Berufsausbildung abgeschlossen haben, steht das Erreichen von beruflichen Fachkenntnissen im Vordergrund.

Im Berufsbildungsbereich werden verschiedene Fertigkeiten und Kenntnisse vermittelt und geübt:

- Metallbearbeitung
- Holzbearbeitung
- Lagerwirtschaft
- PC-Grundlagen
- projektbezogen auch Montage- und Verpackungstätigkeiten

Die Vermittlung der Fähigkeiten erfolgt durch ausgesuchte Übungsaufgaben, angepasst an den jeweiligen Übungsgrad und Wissensstand. Nach Abschluss des Grundkurses erfolgen eine Vertiefung und Ausweitung der Fertigkeiten und Kenntnisse mittels weiterführender Aufgaben mit höherem Anspruch im Aufbaukurs.

Die vertiefenden Übungen werden als interne Praktika in den entsprechenden Fachabteilungen ausgeführt. Begleitend zu den praktischen Übungen werden theoretische Kenntnisse in 2- bis 4-stündigen Schulungen pro Woche unterrichtet.

Darunter fallen Schulungen in:

- Deutsch als Fremdsprache
- Rechtschreibung und Grammatik
- Grundrechenarten, Bruchrechnung, Prozentrechnung
- Fachkunde Metall
- Fachkunde Holz
- Fachkunde Lagerwirtschaft
- Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit



Zudem finden regelmäßige Exkursionen statt, bei denen wir gemeinsam verschiedene Betriebe und kulturelle Einrichtungen besuchen, sodass das Erlernte auch stets einen greifbaren Praxisbezug hat.

Je nach persönlichem Interesse ist auch eine Vermittlung an externe Praktikumsstellen denkbar. Wir arbeiten mit einigen Firmen bereits seit Jahren zusammen und können so die passenden Praktika vergeben. Selbstverständlich findet durchgehend eine Zusammenarbeit mit uns statt.

Wurde der EBB vollständig durchlaufen, so folgt gewöhnlich eine Arbeitsaufnahme auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt oder bei uns im Arbeitsbereich.

## Arbeitsbereich



Im Arbeitsbereich stehen unterschiedliche Möglichkeiten zur Auswahl. In folgenden Arbeitsgruppen können die Beschäftigten ihre Tätigkeit aufnehmen: Lager, Auftragsarbeit Metallverarbeitung, Verpackung, Montage (inkl. Fahrradwerkstatt), Holztischlerei, Modernisierung und Garten.

Der gesamte Arbeitsbereich kommt für Beschäftigte in Frage, die nach Abschluss des Berufsbildungsbereiches sich (noch) nicht in der Lage fühlen, auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu arbeiten. Die Maßnahmen dienen zur Erhaltung und Erhöhung der erworbenen Leistungsfähigkeit und zur Weiterentwicklung der Persönlichkeit.

Auch hier stehen weitere Bildungsangebote zur Verfügung:

- Ernährungskurs
- PC-Schulung
- Deutsch als Fremdsprache
- Theaterkurs

Unser Arbeitsbereich ist so strukturiert, dass die entsprechenden Arbeitsleistungen in vollem



Umfang erbracht werden können. Für Ihre Arbeit werden Sie entsprechend vergütet.

Dennoch achten wir darauf, Ihnen ein arbeitsfreundliches Umfeld zu schaffen. Dazu gehören z.B. ausreichend Pausenzeiten, Pausenräume für Raucher und Nichtraucher sowie gesunde Snacks und Getränke in unserer Kantine (das Mittagessen wird angeliefert).